

Gute Aufwinde gesucht

Esslingen (red) – Dieses Wochenende beginnen die 20 Bundesliga-Wertungsrunden des „aerokurier“ Online-Contests. Der Aero-Club Esslingen startet in der Bundesliga unter den besten 30 Segelflug-Vereinen. Die führenden Esslinger Piloten des vergangenen Jahres in dieser Disziplin – Bernd Krimmer, Heiko Nill, Dieter Hüttner und Michel Wechsler – fiebern der neuen Wertungsrunde entgegen. Weitere Leistungspiloten vom Jägerhaus werden sich der Konkurrenz stellen. Ziel ist es, durch gute Leistungen den Verein weiter in den vorderen Rängen zu etablieren. Als Vorjahres-Sechster visiert der Aero-Club Esslingen in der neuen Saison nun einen Platz noch weiter vorne an.

Alle Hochleistungs-Streckenflüge der Vereinspiloten pro Wochenende werden jeweils in eine Wertungsrunde aufgenommen. Auf Basis der Flugdaten aller Flüge jeweils die höchsten Durchschnittsgeschwindigkeiten, die im Rahmen eines zweieinhalbstündigen Zeitfensters erreicht werden, berechnet. Gewertet werden dann die drei schnellsten Piloten eines jeden Vereins, was sich schließlich in der Bundesliga-Tabelle auswirkt. Wichtig für die Segelflug-Bundesliga sind gute Wetterverhältnisse. Die Kunst der Wettbewerbspiloten besteht allerdings darin, thermisch aktives Wetter in unterschiedlichen Richtungen gut einzuschätzen und die Route so zu wählen, dass in guten Aufwinden gekreist und ideale Gleitstrecken gefunden werden. Besonders hohe Geschwindigkeiten werden erzielt, wenn Aufwinde entlang der Flugstrecken ohne Kreisflug genutzt werden können.